

PRESSE

BayernSPD Landtagsfraktion

**Bauarbeiter, Reinigungskräfte und Co -
Was tun gegen die Ausbeutung von Beschäftigten?**

Pressegespräch mit

**Angelika Weikert, arbeitsmarktpolitische Sprecherin
der BayernSPD-Landtagsfraktion,**

und

**Nadia Kluge, Münchner Beratungsstelle „Faire Mobilität“
des Deutschen Gewerkschaftsbundes**

**5. Juli 2018, 13.00 Uhr,
Pressekonferenzraum 211 im Bayerischen Landtag**



Hintergrundinformationen zum Arbeitnehmerschutz bei öffentlichen und privaten Auftragsvergaben in Bayern

Daten und Fakten

- der Markt für öffentliche und private Auftragsvergaben boomt
 - so hat sich beispielsweise das Auftragsvolumen aller öffentlichen Auftraggeber für Vergaben oberhalb der EU-Schwellenwerte im Freistaat Bayern seit 2007 mehr als versiebenfacht – von 993,5 Mio. Euro auf 7,05 Mrd. Euro (2016)

(siehe beigefügte Anfrage von Angelika Weikert an die Staatsregierung vom 12. April 2018)

- Hauptbranchen: Transport/Lager/Logistik; Baugewerbe; Gebäudereinigung; Fleischindustrie; Metall/Elektro; Gastronomie; Pflege

(siehe beigefügte Statistische Gesamtauswertung der DGB-Beratungsstelle „Faire Mobilität“ vom 26. April 2018, Seite 18)

- bei solchen Aufträgen sind vermehrt sogenannte mobile Beschäftigte im Einsatz, die nur vorübergehend hier arbeiten, ohne ihren Lebensmittelpunkt nach Bayern zu verlegen
- Problematik: immer wieder kommen Meldungen ans Licht, wonach Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bspw. um ihren Lohn geprellt werden oder auf Urlaubsansprüche verzichten müssen
 - laut DGB-Beratungsstelle „Faire Mobilität“, die bei solchen Fällen zu helfen versucht, wenden sich die meisten Beschäftigten aus folgenden Gründen an sie: Entlohnung / Entgelt; Kündigung; Arbeitsvertrag; ALG I / II; Arbeits- / Ruhezeit; Urlaubsansprüche

(siehe beigefügte Statistische Gesamtauswertung der DGB-Beratungsstelle „Faire Mobilität“ vom 26. April 2018, Seite 19)

- laut aktueller Studie der Hans-Böckler-Stiftung und des DGB werden in Bayern nur noch 53 Prozent aller Beschäftigten nach Tariflohn bezahlt; damit ist der Freistaat das Schlusslicht der westdeutschen Bundesländer (westdeutscher Durchschnitt: 59 Prozent)



Aktuelle Initiativen der BayernSPD-Landtagsfraktion

- **Bayerisches Vergabegesetz (*Gesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Auftragsvergaben; anbei*)**
 - öffentliche Aufträge dürfen nach Maßgabe dieses Gesetzes nur an Unternehmen vergeben werden, die sich tariftreu verhalten; dazu müssen sie sich schriftlich verpflichten; bei Nichteinhaltung drohen empfindliche Sanktionen (Geldstrafen von bis zu fünf Prozent der Auftragssumme sowie ggf. fristlose Kündigung und Ausschluss von öffentlichen Auftragsvergaben von bis zu drei Jahren)
 - 2. Lesung am 11. Juli 2018
- **Antrag „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bayern bestmöglich schützen – Beratungsstellen für mobile Beschäftigte ausbauen“ (*anbei*)**

Ziel: mehr Unterstützung für die Beschäftigten bei Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Durchsetzung gerechter Löhne und fairer Arbeitsbedingungen.